

Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und § 9 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. v. 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-1), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bek. v. 02.07.1982 (BayRS 2132-1-I), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. v. 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 933), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 folgende, mit Schreiben der Stadt Neuburg a.d. Donau vom 19.06.89 , Az.60.3 , der Regierung von Oberbayern angezeigte

## S a t z u n g

zur Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes  
"An der Heinrichsheimstraße"

---

### § 1

Der o.g. Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

Der an der Ostseite der Heinrichsheimstraße zwischen den Fl.Nrn. 4563/5 und 4566/4 verlaufende Gehweg wird im Bebauungsplan ausgewiesen.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im gemeinsamen

Amtsblatt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und der Gro-  
ßen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 10.08.1992  
Stadt Neuburg a.d. Donau

  
H u n i a r  
Oberbürgermeister